

Festtagsprogramm 2016/17 Radio

Sonntag bis Freitag, 18. bis 23. Dezember 2016

Radio SRF 3, SRF zwei und srf3.ch: «**Jeder Rappen zählt**»

Schweizer Radio und Fernsehen führt zusammen mit der Glückskette vom 18. bis 23. Dezember 2016 die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» durch. Dieses Jahr sammelt «JRZ» für Kinder allein auf der Flucht. Über 65 Millionen Menschen sind weltweit vor Krieg, Verfolgung und extremer Armut auf der Flucht. Davon sind gemäss der UNO-Flüchtlingsorganisation UNHCR die Hälfte Kinder, von denen weltweit fast 100'000 ohne Eltern oder sorgeberechtigte Person unterwegs sind. Diese Kinder erleben bereits in ihrer Heimat Gewalt und Elend und sind unterwegs vielen Gefahren sowie hohen seelischen und körperlichen Belastungen ausgesetzt.

Die «JRZ»-Glasbox steht dieses Jahr auf dem Europaplatz in Luzern. Die drei Moderatoren – Rosanna Grüter, Stefan Büsser und Fabio Nay – begrüessen von Sonntag bis Freitag, 18. bis 23. Dezember 2016, Gäste aus Musik, Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Tausende von Spendern aus der ganzen Schweiz. Für alle drei ist es das erste Mal in der «JRZ»-Glasbox. «JRZ»-Urgestein Nik Hartmann begrüsst am Freitag, 23. Dezember 2016, im grossen Live-Finale auf SRF zwei zahlreiche Gäste und empfängt die Moderatoren nach ihrem Auszug aus der Box.

Montag, 19. Dezember, bis Freitag, 30. Dezember 2016

Start der Festtagsserie «**À Point**»: Das ultimative Festtagsmenü von und mit eingeladenen Kochprofis. Sie kochen für Weihnachten und Silvester und bieten Rezepte, Weinbegleitung und Küchentipps für beide Menüs. Online first bereits am 19. Dezember.

«À Point» liefert den Hörerinnen und Hörern von SRF 1 dieses Jahr Rezeptideen, Zubereitungstipps und Zutatenliste frei Haus, über zwei Wochen je fünf Rezepte, montags bis freitags: Apéro, Vorspeise, Weinbegleitung, Hauptgang und Dessert. Die Rezepte sind saisonal und wenn möglichst regional, lassen sich gut vorbereiten, geben aber trotzdem etwas her. Zudem bringen sie Überraschungen durch besondere Drehs und sind mit persönlichen Tipps angereichert, wie die Erfinderinnen es selber gerne mögen.

- Montag, 19.12.: Mousse von geräucherter Forelle (Apéro)
- Dienstag, 20.12.: Pastinaken-Suppe (Vorspeise)
- Mittwoch, 21.12.: Plätzli im Butterblätterteig (Hauptgang)
- Donnerstag, 22.12.: Quark mit Passionsfrucht im Weckgläsli (Dessert)
- Freitag, 23.12.: Weinbegleitung

- Montag, 26.12.: Gipfeli mit Pilzfüllung (Apéro)
- Dienstag, 27.12.: Raumlachs-Tatar (Vorspeise)
- Mittwoch, 28.12.: Schmorgericht (Hauptgang)
- Donnerstag, 29.12.: Schoggimousse spezial (Dessert)
- Freitag, 30.12.: Weinbegleitung

Freitag, 23. Dezember 2016

20.00 Uhr, Radio SRF Musikwelle: **«Nadal – Natale – Noël – Weihnachten»**

Das grosse, viersprachige Weihnachtskonzert von SRG SSR mit Moderatorin Maria Victoria Haas sowie Interpretinnen und Interpreten aus allen vier Kultur- beziehungsweise Sprachregionen der Schweiz. Die Aufzeichnung des Konzerts fand am Sonntag, 11. Dezember 2016, in der Kirche in Sent im Unterengadin statt. Das Appenzeller Jodelerzett aus dem Schötze-Chörli Stein vertritt die Deutschschweiz.

Samstag, 24. Dezember 2016

08.12 Uhr, Radio SRF 1, 16.30 Uhr, Radio SRF 4 News: **Trend**

Das Wirtschaftsmagazin «Trend» bringt den «tönenden Jahresrückblick» mit den wichtigsten Geschichten und Stimmen aus dem Wirtschaftsjahr 2016.

18.03 bis 20.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur: **Nicola Porpora: Il verbo in carne. Weihnachtsoratorium mit der gefeierten Sopranistin Nuria Rial**

Mit «Il verbo in carne» (Das Fleisch gewordene Wort) des neapolitanischen Opernkomponisten Nicola Antonio Porpora sendet Radio SRF 2 Kultur dieses Jahr ein seltenes Juwel unter den Weihnachtsoratorien als Livemitschnitt. Nicht die heilige Familie oder die Hirten agieren in dieser Art Weihnachtsoper, sondern die Allegorien Pace (Friede), Giustizia (Gerechtigkeit) und Verità (Wahrheit). Diese streiten sich um den besten Platz an der Krippe, beschimpfen Herodes und singen das weinende Jesuskind in den Schlaf. Umspielt werden sie von einem reichen Instrumentarium wie Theorbe und Solopsalter. Mit Nuria Rial (Sopran) und Franco Fiagioli (Contratenor) werden die Solopartien von zwei der zurzeit angesagtesten Sängern der Alten Musik besetzt. Es spielt das Kammerorchester Basel unter der Leitung von Stefano Barnesci; Roberta Invernizzi, Sopran; Terry Wey, Countertenor; Martin Vanberg, Tenor; Marc-Olivier Oetterli, Bass. Das Konzert wird am 4. Dezember 2016 im freiburgischen Villars-sur-Glâne aufgezeichnet.

20.03 Uhr bis Mitternacht, SRF 1: **Weihnachtswunschkonzert**

Samstag und Sonntag, 24 / 25. Dezember 2016

24. Dezember ab 16 Uhr bis 25. Dezember um Mitternacht: **«Weihnachtswälle»**

Radio SRF Musikwelle wird zum Weihnachtsradio und spielt 32 Stunden lang die schönsten Weihnachtslieder und -melodien.

Samstag, 24. Dezember 2016, bis Samstag, 7. Januar 2017

Radio SRF 1 feiert «**20 Jahre Solidarität mit der Aktion 2x Weihnachten**». Am Mittwoch, 28. Dezember empfängt Dani Fohrler einen ganzen Tag lang prominente Gäste auf SRF 1, welche die Aktion seit Jahren unterstützen. Pedro Lenz, Pepe Lienhard oder Esther Gensch gehören zu den Köpfen, die das Jubiläumsprojekts «20 Jahre – 20 Menschen» zu einer unvergesslichen Herzensangelegenheit machen.

Sonntag, 25. Dezember 2016

10.03 Uhr, Radio SRF 1: **Persönlich** mit Daniela Lager rund um das Thema Geschenke.

13.00 Uhr, Radio SRF 1: **Bestseller Spezial: Schweizer Hitparade der Weihnachtssongs**

14.03 bis 16 Uhr, Radio SRF 1: **Leselust**: Bekannte Persönlichkeiten erzählen von ihren Lieblingsbüchern

16.03 bis 17 Uhr, Radio SRF 1: **Geschichten-Spezial: fünf Geschichten von fünf Autoren**

16.03 bis 20.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur: **SRF-Weihnachtskrimis** von Gillian Linscott, Ed McBain, Hugo Rendler, Fred Vargas

Unter dem Weihnachtsbaum kommt keine Langeweile auf: Für Radio SRF sind über die Festtage die gerissensten Detektive im Einsatz, mit einem Spürsinn, schärfer als jede Chilischote und einem Humor, trockener als Weihnachtskekse vom Vorjahr. Hochspannung und Schmunzeln sindangesagt.

- **«Ein Skandal im Winter»**: Weihnachten in einem vornehmen Hotel in den Schweizer Bergen. Die allabendliche Langeweile im Speisesaal kommt mit dem Auftauchen einer ehemaligen Opernsängerin, deren Mann letzte Weihnachten unter mysteriösen Umständen zu Tode gekommen war, zu einem jähen Ende. Für die meisten Hotelgäste ist der Fall klar. Nur Sherlock Holmes und sein Begleiter Doktor Watson haben Zweifel an der Schuld der schönen Witwe. Nach einer Erzählung von Gillian Linscott. Übersetzung: Ulrich Blumenbach, Bearbeitung: Tabea Graf, Regie: Karin Berri
- **«Stille Nacht»**: Heiligabend auf dem 87. Polizeirevier: Ein Schaf verunreinigt den Boden der Wachstube, Josef und Maria sind Illegale auf der Suche nach Arbeit, Drogendealer und Diebe spielen die heiligen drei Könige. Eine moderne «Hard boiled»-Christkindgeschichte nach der Erzählung «And All Through The House» von Ed McBain. Übersetzung: Chris Findlay, Bearbeitung und Regie: Mark Ginzler
- **«Ängeli»**: Susi ist der klassische Verlierertyp: Schulversagerin, Mobbingopfer mit viel Übergewicht. Aber Susi hat Biss. Und Susi bekommt ihre Chance: als Detektivpraktikantin in einem Warenhaus zur Adventszeit. Der «Morgengeschichten»-Autor Hugo Rendler hat für SRF einen schaurig-schönen Mundart-Radiokrimi mit Engel und Weihnachtsmann geschrieben. Mundartbearbeitung und Regie: Reto Ott
- **«Die Nacht der Barbaren»**: Heiligabend in Paris: Die Cafés geschlossen, die Taxis verschwunden, die Stadt wie ausgestorben. Weit und breit nicht die Spur eines Verbrechens. Es scheint eine ruhige Nachtschicht für Kommissar Adamsberg zu werden. Doch der Spezialist für unsichtbare Spuren traut dem weihnächtlichen Frieden nicht. Nach einer Kurzgeschichte von Fred Vargas. Übersetzung: Julia Schoch, Bearbeitung und Regie: Johannes Mayr

Montag, 26. Dezember 2016

15.03 bis 17.00 Uhr, SRF 1: **Musikdomino**

16.03 bis 18.00 Uhr, SRF 1: **Vorabendspezial – Musikhören mit Boris Blank**

Boris Blank bringt ein paar seiner Lieblingsmusikstücke mit in die Vorabendsendung und verrät, was sie ihm bedeuten und wie sie ihn inspiriert haben. Und selbstverständlich fragt ihn Radio SRF 1 auch nach seiner persönlichen Meinung zu Weihnachtsliedern.

Montag bis Freitag 26. bis 30. Dezember 2016

18.00 bis 19.00 Uhr, Radio SRF Musikwelle: **Fiirabigmusig»**

Die Volksmusikredaktion präsentiert die Highlights des Jahres 2016 aus den Bereichen Blasmusik, Chor- und Jodelgesang sowie instrumentale Volksmusik.

Montag bis Samstag, 26. bis 31. Dezember 2016

In **Rendez-vous** und im **Echo der Zeit** läuft in der Altjahreswoche die Serie **Politikum Essen**: Was auf den Teller kommt, ist weit mehr als eine Frage von Geschmack und Kalorien. Wer was isst, ist zu einer Frage der persönlichen Ideologie geworden. Die beiden Radiomagazine am Mittag und am Vorabend blicken tief in ideologische Suppenteller, gehen dem Geschäft mit neuen Food-Trends nach und beleuchten, wie mit Essen Politik gemacht wird.

Dienstag bis Freitag, 27. bis 30. Dezember 2016

08.20, 12.05 und 17.22 Uhr, Radio SRF 2 Kultur: **Zwischen den Jahren – Alltag in vier Kontinenten**

Wie werden die kleinen Alltagsfragen, welche in der Summe einen grossen Teil der Kultur ausmachen, von den Menschen angegangen? Was tun nach Feierabend? Wer gilt als reich? Welche Zeichen der Gastfreundschaft sind angebracht, welche ein No-Go? «Kultur Aktualität» hat acht Tätigkeiten oder Begriffe, die gut in die besondere Zeit zwischen den Jahren passen, ausgesucht und jeweils einen Korrespondenten aus USA, Europa, Afrika und Südamerika dazu befragt. Rund um denselben Begriff sind acht klingende Reisen entstanden.

Mittwoch, 28. Dezember 2016

Schwerpunkttag «2x Weihnachten» auf Radio SRF 1

Moderator Dani Fohrler empfängt von 9 bis 17 Uhr Gäste: Prominente, Unterstützer der Aktion und Musiker

20.03 Uhr, Radio SRF 1: **Spaspartout**

Unter dem Motto «Prädikat besonders wertvoll» bietet «Spaspartout» das Beste aus den Sendungen «Zytlupe» und «Vetters Töne».

Donnerstag, 29. Dezember 2016

20.03 Uhr, Radio SRF 1: **Schnabelweid**

Die Sendung zum Jahresende steht unter dem Motto «Bäuerliche Jahreskalender»

Freitag, 30. Dezember 2016

12.30 Uhr, Radio SRF 1, SRF 2 Kultur, SRF 4 News und SRF Musikwelle: **«Rendez-vous»**

Mit den «Worten des Jahres 2016»

Silvester, 31. Dezember 2016

09.00 bis 16.30 Uhr, Radio SRF 1: **Das grosse Finale von «Morgenstund hat Gold im Mund»**

SRF 1 sendet den Jahresrückblick in Quizform mit Prominenten am Vormittag; am Nachmittag treten ab 13.30 Uhr die Finalisten gegeneinander an. Die beiden Quizmaster sind Sandra Schiess und Stefan Siegenthaler.

17.06 bis 19.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur: **Vorabend-Spezial Round-Trip – Musikalische Weltreise zum Jahresende**

Mit kleinen Hörgeschichten aus dem «Musik der Welt»-Magazin reist Radio SRF 1 nochmals rund um den Globus. Wo klingt es wie und warum? Was ist ein schwedischer Joik, was ein richtiger Calypso aus Trinidad? Und gibt es in Griechenland noch den Rembetiko?

20 Uhr bis 01.00 Uhr, Radio SRF Musikwelle: **Silvesterwunschkonzert**

Martin Wittwer und Jörg Stoller begleiten die Hörerinnen und Hörer durch den Silvesterabend und in die erste Stunde des Jahres 2017.

20.03 Uhr, Radio SRF 1: **Silvester auf SRF 1**
Ins neue Jahr mit Moderator Adrian Küpfer

21.00 bis 00.15 Uhr, Radio SRF 2 Kultur: **Foyer de la musique**

Ein Rendez-vous der Radio SRF 2-Musikredaktion, ein finales Buffet mit ernsten und unernsten musikalischen Gedanken zum Jahreswechsel. Was wollte die Redaktion seinem Publikum dieses Jahr noch sagen? Welches Interview, welche Musik muss unbedingt noch über den Äther? Annelise Berger und Gabriela Kägi führen durch den Silvesterabend und lassen die Korke knallen.

Neujahrstag, 1. Januar 2017

10.03 Uhr, SRF 1: **Persönlich**

Neujahrssendung mit Christian Zeugin und seinen Gästen

10.00 bis 18.00 Uhr, Radio SRF Musikwelle: **Jahreshoroskop**

Die Jahreshoroskope für alle Sternzeichen mit Astrologin Bettina Bettini

11.15 bis etwa 13.45 Uhr, Radio SRF 2 Kultur: **Neujahrskonzert 2017**

Unter der Leitung des jüngsten Dirigenten aller Zeiten steht dieses Mal das altherwürdige und alterslose Neujahrstribunal im goldenen Konzertsaal des Musikvereins. Der Venezolaner Gustavo Dudamel verspricht eine Extraportion Walzertemperament. Mit nur 35 Jahren bekommt der venezolanische Tausendsassa die Ehre, das 200 Jahre alte Wiener Ritual zu dirigieren. Neben den Publikumsfavoriten der Strauss-Dynastie präsentiert er besondere Leckerbissen: Ein Marsch aus Léhars Operette «Wiener Frauen» eröffnet das walzertesige Konzert. Den «Mondgesang» aus den «Lustigen Weibern von Windsor» von Otto Nicolai, dem Gründer der Wiener Philharmoniker, interpretiert der Wiener Singverein. Die traditionelle Tanzperformance des Wiener Staatsballetts wurde in Kaiserin Sisis «Traumpalast» Hermesvilla gefilmt.

28.11.2016/ua